

Informationen aus dem Vorstand der LV Langenthal



Ausgabe 7 – Oktober 2020

Liebe Vereinsmitglieder

Die durch das bösartige Corona-Virus dominierte Saison 2020 geht langsam zu Ende. Mit dem Wiederbeginn des Schulbetriebs startet am 12. Oktober das Wintertraining mit vielen neuen, begeisterungsfähigen Kindern aus dem Schulsport (FSSL), leider nach wie vor mit Corona-Einschränkungen.

Wie bereits berichtet, hat sich die LVL unter erschwerten Bedingungen als erfolgreicher Veranstalter der Schweizer Mehrkampfmeisterschaften und weiterer Wettkämpfe im Stadion Hard erfolgreich und positiv in Szene setzen können. Mit mehreren Beiträgen im Schweizer Fernsehen war die mediale Präsenz auf nationaler Ebene so gross wie kaum je.

Auch unsere Athletinnen und Athleten haben, trotz Trainingseinschränkungen im Frühjahr, sehr gute Leistungen gezeigt und zuletzt am nationalen Saisonhöhepunkt, den Schweizer Meisterschaften der Aktiven in Basel, fünf Medaillen geholt.

Leider gibt es aber auch sehr unerfreuliche Nachrichten: Trotz grosser Erfolge seiner Athletinnen musste sich die LVL von Trainer Marc Hammel trennen (vgl. separaten Text), worauf das Gründungs- und Ehrenmitglied Marcel Hammel seinen sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gab.

Für Aussenstehende mag es unerklärlich sein, dass die LVL mit ihren, meist jugendlichen Athletinnen und Athleten erfolgreich wie selten sein kann, aber andererseits keine (jüngeren) Leute findet, die bereit sind, eine leitende Wettkampf- oder Vorstandsfunktion wahrzunehmen. Insidern ist es aber bekannt: Es hat v.a. auch mit den seit Jahren anhaltenden ungelösten Konflikten zu tun. Kurz vor dem 50-Jahr Jubiläum musste nun die Reissleine gezogen werden.

Mit einer Anpassung der Strukturen sollen an der a.o. Vereinsversammlung vom 5. Nov. die Voraussetzungen für einen Neustart gelegt werden. Der Vorstand zählt auf die Unterstützung durch eine grosse Mehrheit der Mitglieder.

Euer Präsident: HR. Wyss

Kündigung des Arbeitsvertrags mit Marc Hammel

Mit Bedauern musste der Vorstand in den 18 Monaten seiner bisherigen Amtszeit feststellen, dass die Voraussetzungen für eine weitere, auf Vertrauen und Loyalität basierenden Zusammenarbeit mit Marc Hammel als Trainer verschiedener Leistungssportler/innen nicht mehr gegeben ist und trotz vieler Appelle nicht mehr wieder herzustellen war. Die nicht enden wollenden, teils sehr gehässigen Auseinandersetzungen mit Vorstandsmitgliedern und mit Trainerkollegen/Innen kosten viel Substanz und halten Junge von einem Engagement im Verein ab.

So musste sich die Vereinsleitung bei der Suche nach Leuten für die Nachfolge im Vorstand und für weitere Funktionen immer die gleichen Vorbehalte anhören

- in der LVL herrsche zu sehr ein Klima des Misstrauens und unter den verschiedenen Trainingsgruppen gebe es kaum Kontakte. Ein Wir-Gefühl, ein gemeinsamer Auftritt als LVL, fehle.*
- neue Vorstandsmitglieder würden durch langjährige Funktionäre und Trainer wegekritisieren, wenn sie es wagten, alte Gewohnheiten in Frage zu stellen.*
- an Aussprachen unter den Trainern werde statt konstruktiv nach Lösungen vor allem die Konfrontation gesucht. Trainer würden frustriert die Sitzungen gar nicht mehr besuchen oder ihre Funktionen nach kurzer Zeit wieder aufgeben.*

Der Vorstand ist sich bewusst, dass es in solchen Situationen nicht nur schwarz und weiss, Schuldige und Unschuldige gibt. Tatsache ist aber, dass die zuweilen unhaltbare Situation einer Klärung bedurfte. Der Vorstand hat sich seiner Verantwortung gestellt und kam zum Schluss, dass eine Trennung von Marc Hammel die jetzt zielführende Lösung ist. Zu einer nachhaltigen Zusammenarbeit gehören unabdingbar der respektvolle Umgang mit Andern und ein Mindestmass an Übereinstimmung in den Auffassungen über den Trainingsbetrieb. Diese Voraussetzungen fehlten bei Marc Hammel, der für sich als Trainer der Leistungssportler/innen zweifellos grosse Verdienste für die Leichtathletik und die LVL auf die Fahne schreiben darf.

Was heisst die Trennung für die Athletinnen und Athleten? Grundsätzlich geht der Trainingsbetrieb normal weiter. Mit den Mitgliedern der Leistungssportgruppe werden individuelle Lösungen gesucht. Sollte diese vereinsintern nicht möglich sein, wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen oder mit dem BLV gesucht. Leider wird es nicht möglich sein, kurzfristig alle Bedürfnisse abzudecken. Der Vorstand ist jedoch bestrebt, mittel- und langfristig das Trainerteam fachlich wieder zu verstärken.

Der Vorstand würde es ausserordentlich bedauern, wenn im Zusammenhang mit der Trennung weitere Vereinsfunktionäre ihre Ämter aufgeben und Athlet/innen den Verein verlassen würden.

Erfolge auch an der letzten Bahn-SM des Jahres

Am 11./12. Sept. fanden die Schweizer Meisterschaften der Aktiven im Stadion Schützenmatte in Basel statt. 18 LVL-Athlet/innen gingen in insgesamt 19 Disziplinen an den Start und holten 5 Medaillen, 2 weitere Finalplätze und 7 persönliche Bestleistungen. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmenden aus der LVL zu den tollen Leistungen.



Melanie Richard
Silber mit dem 600g-Speer
ohne spezielles Wurftraining



Vanessa Fust
Silber mit der 4kg Kugel und
neuem Vereinsrekord 15.54m

Dazu holten der Triathlet Max Studer (Bild rechts) und Nicole Egger je über 5'000m eine Silber- bzw. eine Bronzemedaille. Die dritte Bronzemedaille ging auf das Konto der Juniorin Nadia Zur Linden über 200m.



An den 10km-Meisterschaften auf der Strasse schaffte es Nicole Egger erneut auf den 3. Platz und holte sich damit bereits die dritte bronzene SM-Medaille im Corona-Jahr 2020.

Gratulationen von der Stadt

Die tollen Wettkampfleistungen unserer Aktiven an den verschiedenen SM blieben auch der Stadt Langenthal nicht verborgen. Gemeinderätin Helen Morgenthaler und Amtsvorsteher Daniel Ott gratulierten den SM Teilnehmern persönlich.

Sportgala in anderer Form

Wegen des Coronavirus muss der Donnerstagclub Langenthal seine Sportgala dieses Jahr in einer anderen Form durchführen. Die Auszeichnung von Einzelsportler/innen fällt leider aus.

Corona-Regeln: Maskenpflicht in öff. Gebäuden!

Die vom Kanton verfügten zusätzlichen Schutzmassnahmen führen dazu, dass auch in allen Turn- und Sporthallen neu eine Maskenpflicht (ab 12 Jahren) gilt.

Wir bitten Leitende, Athleten und Eltern sich unbedingt an die Vorgaben zu halten!

Mitteilungen aus dem Vorstand:

Marcel Hammel tritt überraschend zurück

Per sofort hat am 1. Oktober Marcel Hammel seine Vorstandstätigkeit im Zuge der Meinungsdivergenzen (s. Titelseite) niedergelegt. Während 49 Jahren war er die prägende Figur im Verein, seine Verdienste um die LVL und die Leichtathletik allgemein wurden mit der Ehrenmitgliedschaft der LVL, des BLV und von Swiss-Athletics honoriert.

Der Vorstand hofft, dass sich Marcel zu einer Weiterführung bis zum ordentlichen Ablauf der Amtszeit bewegen lässt, damit wichtiges Knowhow, vor allem bei der Organisation von Wettkämpfen, dem Verein erhalten bleibt. Er dankt Marcel für den grossen Einsatz und hofft, dass er, wie geplant, die Würdigung für sein verdienstvolles Wirken an der 50. Vereinsversammlung entgegennehmen wird.

Ausserordentliche Vereinsversammlung (VV)

Auf Donnerstag, 5. Nov 2020 hat der Vorstand zu einer ausserordentlichen Vereinsversammlung ins Parkhotel eingeladen. Traktandiert sind die Vorstellung über die beschlossenen Strategien und die daraus abgeleitete neue Führungsstruktur für die LVL. Wegen der coronabedingten Verschiebung der ordentlichen VV im Frühling konnte das Geschäft bis jetzt nicht behandelt werden.

Um die Führungsstrukturen aktuell und situativ der neuen Zeit anpassen zu können, schlägt der Vorstand eine Reihe von Änderungen der Vereinsstatuten vor. Alle Dokumente und ausführliche Erläuterungen dazu sind unter www.lvl.ch/verein/vereinsversammlung-2020 publiziert.

In einem weiteren Traktandum wird der Vorstand über die Zukunft der LVL informieren und aufzeigen, wohin der Weg des Vereins führen kann, wenn es nicht gelingt, genügend ehrenamtliche Funktionäre zu rekrutieren.

Weil der Vorstand trotz aller Widerwärtigkeiten an eine Zukunft der LVL glaubt, präsentiert er an der a.o. Versammlung, wie das 50-jährige Bestehen im Jahr 2021 gefeiert werden soll.

Höhepunkt des Jubiläums wird sicher die SM vom 26./27. Juni sein. Ein spezielles OK ist daran, den tollen Anlass mit hoffentlich vielen herausragenden Leistungen der Schweizer Spitzenathlet/innen zu organisieren.

Für die Durchführung benötigen wir euch alle, liebe Mitglieder, denn der ganze Rahmen rund ums Stadion verlangt einen vollen Einsatz von uns allen. Wir zählen auf euch!



Aus zwei so grossen Studio-Fahrzeugen wird das Fernsehen SRF die SM 21 aus dem Stadion Hard in die ganze Schweiz übertragen.